Charles erschien mit Chopins Billet, statt jetzt am Sonntag die Lection geben zu dürfen.
Je ne demandais pas mieux que cela, ich war sehr froh darüber. Wir gingen um
Billets für das Concert holen, da hieß es in einer Stunde würde man welche be-
kommen, so gingen wir zu [illegible] um entschuldigen daß wir den Abend nicht zum
Thee kommen könnten, sie ist eine gar gute Frau und bat uns diesen Sonntag, nämlich
heute zu kommen. Wir gingen dann zur Schneiderin, der ich meinen [illegible]
zum machen gab, ich hab kein Diner [illegible], es kam plötzlich eine Leo'sche Einladung
kommen so hab ich was ich brauche [illegible] unseren [illegible] und gingen nach-
her um die Billets die wir auch erhielten. Zu Hause machten wir erst ein
gutes Feuer, [illegible] Mandeville [illegible] und einen
[illegible] der wie ein Engel ist, [illegible] und einen
recht guten Geschmack hat, ich fiel dann über die Ballade her, [illegible]
[illegible], aber [illegible] ich es mit der Sonate. Fing dann an die liebe Lotte
Lotte zu schreiben an, [illegible] wurden, bis wir uns zum Theater
einrichten. Ich habe mich sehr gut unterhalten, ich beobachtete Sand und Chopin mit
dem größten Interesse. Viardot [illegible] con furia. Sand setzte sich dann
zurück und Chopin musste ihren Platz einnehmen. Da erschien gerade Bériot,
und wurde freundlich empfangen, er spielte Var. über ein Thema von Beethoven die
Vieuxtemps öfter in Wien gespielt, schön, mit vielen Bravour und der höchsten Rein-
heit und Sicherheit (aber — — [illegible]) übrigens spielt Bériot schon wie ein [illegible] auf,
und mich Marie doppelt auf den Händen tragen, daß ihr nicht gleich Fernanden [illegible]
fällt. Sais tu que tu es heureux? wie Sand in Jacque schreibt. Um 12 Uhr kamen
wir nach Hause gerade frisch genug um den [illegible] nach der [illegible]
zur Mitternacht zu halten. Heute Morgen [illegible] alle Uhren bei uns, [illegible]
dem wir also Ihre lieben Briefe erhalten und gelesen hatten, machten wir
Toilette und fuhren zu Chopin. Es war gerade 11 Uhr. Er kam gleich auch und
während seinem Dejeuner, spielte ich eine Fuge von Alkan, über das Champag-
ner Lied aus Don Juan, [illegible] Er kam, [illegible] daß durch zu
lassen, sagte Alkan hätte [illegible] an mich bekommen machen wolle. Er klag-
ten über Kopfschmerz, und meinte mais c'est nerveux c'est là, zeigte aber auf den
Kopf, Tante sagte daß ich so oft die Kopfschmerzen habe, worauf Chopin Tante bat
mir nicht zu erlauben zu viel zu spielen, und wie eine sehr liebenswerte Freundin
hält. Ich spiele aber nicht zu viel, sondern das [illegible] an. — Ich musste dann
Klingen der Töne, [illegible] Chopin war ziemlich content, dann spielte
die Ballade auswendig spielen, [illegible] il faut vous accoutumer maintenant à jouer telle
vor das Piano und [illegible]
ment, pour être bien préparé de jouer dans les salons, so musste ich [illegible] 2 [illegible] die
die Ballade spielen. Gavard kam, Chopin [illegible] das letzte Mal [illegible]
ganze Ballade spielen [illegible] c'est cela c'est bien, eh bien est-ce si difficile? Ich war ganz glücklich
[illegible], c'est cela c'est bien, eh bien est-ce si difficile? dites?
ihm [illegible] der Sonate [illegible]. Quelque chose d'Alkan? Mais attendez je vous
que voulez-vous étudier maintenant. [illegible] dites ce que
procurerez cela, le Scherzo Gutmann si vous voulez? vous l'avez pas? [illegible] je l'ai déchiffré, et je
semble. — Si vous me le permettez j'en suis bien aise Monsieur, [illegible]
désirerai le savoir. Si, si, mais vous me promettez de ne pas vous fatiguer, [illegible]
jouez le [illegible] et froidement. Ich hatte fast 2 Stunden gespielt, Chopin war voll
[illegible] Chopin Gay-
[illegible] Avez vous été au Concert fragte Chopin [illegible]
Gavard [illegible] Nous y étions [illegible] et je suis enthousiasmée de
Mad. Viardot. [illegible] Non je n'y ai pas été. — Chopin a-t-elle chanté
le Romance, comme un ange. Ich sagte wieder ich habe [illegible], noch ich habe sie nicht
gesehen, [illegible] ich nicht lügen, [illegible] Chopin [illegible]